

# ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN ERLÄUTERUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

## FESTSETZUNGEN

### ART DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB



MISCHGEBIETE

§ 6 BAUNVO



GEWERBEGEBIETE

§ 8 BAUNVO

### MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

§ 9 ABS. 1 NR. 1 BauGB  
§ 16 BauNVO

**GFZ**

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

**GRZ**

GRUNDFLÄCHENZAHL

**II**

ZAHL DER VOLLGESCHÖSSE ALS HÖCHSTGRENZE

### BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

§ 9 ABS. 1 NR. 2 BauGB  
§§ 22 UND 23 BauNVO

0

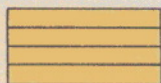
OFFENE BAUWEISE



BAUGRENZE

### FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN, FÜR DIE ABFALL- ENTSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN

§ 9 ABS. 1 NR. 12, 14 BauGB



FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

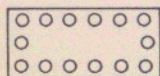
ZWECKBESTIMMUNG:



REGENKLÄRBECKEN

### PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN UND MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

§ 9 ABS. 1 NR. 20,25 BAUGB



UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN,  
STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

§ 9 ABS. 1 NR. 25 a BAUGB

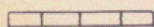
### SONSTIGE PLANZEICHEN



UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR BESONDERE ANLAGEN UND  
VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELT-  
EINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESIMMISSIONSSCHUTZGESETZES

§ 9 ABS. 1 NR. 24 BauGB

ZWECKBESTIMMUNG:  
LÄRMSCHUTZWALL



LÄRMSCHUTZWAND



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG, Z. B. VON BAU-  
GEBIETEN, ODER ABGRENZUNG DES MASSES DER NUTZUNG  
INNERHALB EINES BAUGEBIETS

§ 1 ABS.4 BAUNVO  
§ 16 ABS.5 BAUNVO

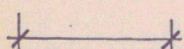
### HAUPTVERSORGUNGSLEITUNGEN

§ 9 ABS.1 NR.13 BAUGB

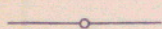


FREILEITUNG DES STROMVERSORGUNGSUNTERNEHMENS

## DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER



MASSANGABE IN METER



VORH. FLURSTÜCKSGRENZE

$\frac{2}{217}$

VORH. FLURSTÜCKSNUMMER

# SATZUNG

## DER STADT REINFELD

### ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 15 B

#### 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG

FÜR DAS GEBIET AN DER „KRÖGERKOPPEL“ / „AN DER AUTOBAHN“

DAS IM NORDWESTEN DURCH DAS FLURSTÜCK 2/99 UND EINE TEILFLÄCHE DES FLURSTÜCKS 2/103 AN DER „KRÖGERKOPPEL“, IM NORDOSTEN DURCH DAS FLURSTÜCK 2/101 UND TEILWEISE 2/194, IM SÜDOSTEN DURCH TEILFLÄCHEN DER FLURSTÜCKE 2/194 UND 2/244, IM SÜDWESTEN DURCH DIE STRASSE „AN DER AUTOBAHN“ UND IM WESTEN DURCH DIE „KRÖGERKOPPEL“ BEGRENZT WIRD.

AUFGRUND DER §§ 10 und 13 DES BAUGESETZBUCHES (BAUGB) VOM 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), IN ZULETZT GEÄNDERTER FASSUNG, WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG VOM 30.06.1999 NEBENSTEHENDE SATZUNG ÜBER DIE 2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 B ERLASSEN.

DIE EIGENTÜMER DER BETROFFENEN GRUNDSTÜCKE WURDEN IM GESPRÄCH AM 11.11.1993 INFORMIERT UND HABEN IHR EINVERSTÄNDNIS ERKLÄRT. SIE HABEN DER 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 B NICHT WIDERSPROCHEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

23. Juli 1999

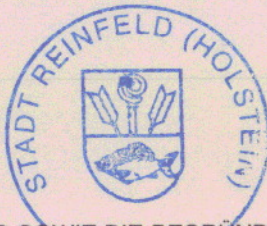


.....  
BÜRGERMEISTER

DIE VON DER PLANUNG BERÜHRTEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE SIND MIT SCHREIBEN VOM 24.01.1994 UND 02.03.1994 ZUR ABGABE EINER STELLUNGNAHME AUFGEFORDERT WORDEN. SIE HABEN DER 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 B NICHT WIDERSPROCHEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

23. Juli 1999

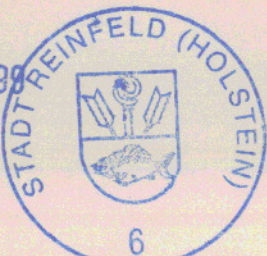


.....  
BÜRGERMEISTER

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 30.11.1998 BIS ZUM 29.12.1998 WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN NACH § 13 ZIFFER 2 I. V. M. § 3 ABSATZ 2 BAUGB ÖFFENTLICH AUSGELEGEN. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG IST MIT DEM HINWEIS, DASS ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VON JEDERMANN SCHRIFTLICH ODER ZU PROTOKOLL GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, DURCH ABDRUCK IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN AM 21.11.1998 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

23. Juli 1999



.....  
BÜRGERMEISTER

DER KATASTERMÄSSIGE BESTAND AM 06. JULI 1999, SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STÄDTEBAULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

AHRENSBURG, DEN 19. JULI 1999



.....  
ÖFFENTL. BEST. VERMESSER

DER BEBAUUNGSPLAN WURDE AM 03.11.1993, 13.07.1994 UND 30.06.1999 VON DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG ALS SATZUNG GEMÄSS § 10 BAUGB BESCHLOSSEN, DIE BEGRÜNDUNG WURDE GEBILLIGT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN

23. Juli 1999



.....  
BÜRGERMEISTER

DER LANDRAT DES KREISES STORMARN WURDE VON DER BESCHLOSSENEN 2. VEREINFACHTEN ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 15 B AM 02.08.99 IN KENNTNIS GESETZT.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN 02. Aug. 1999



.....  
BÜRGERMEISTER

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT

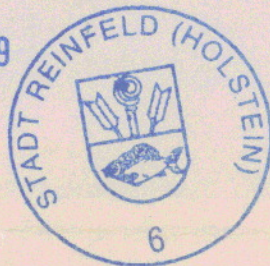
REINFELD (HOLSTEIN), DEN **23. Juli 1999**



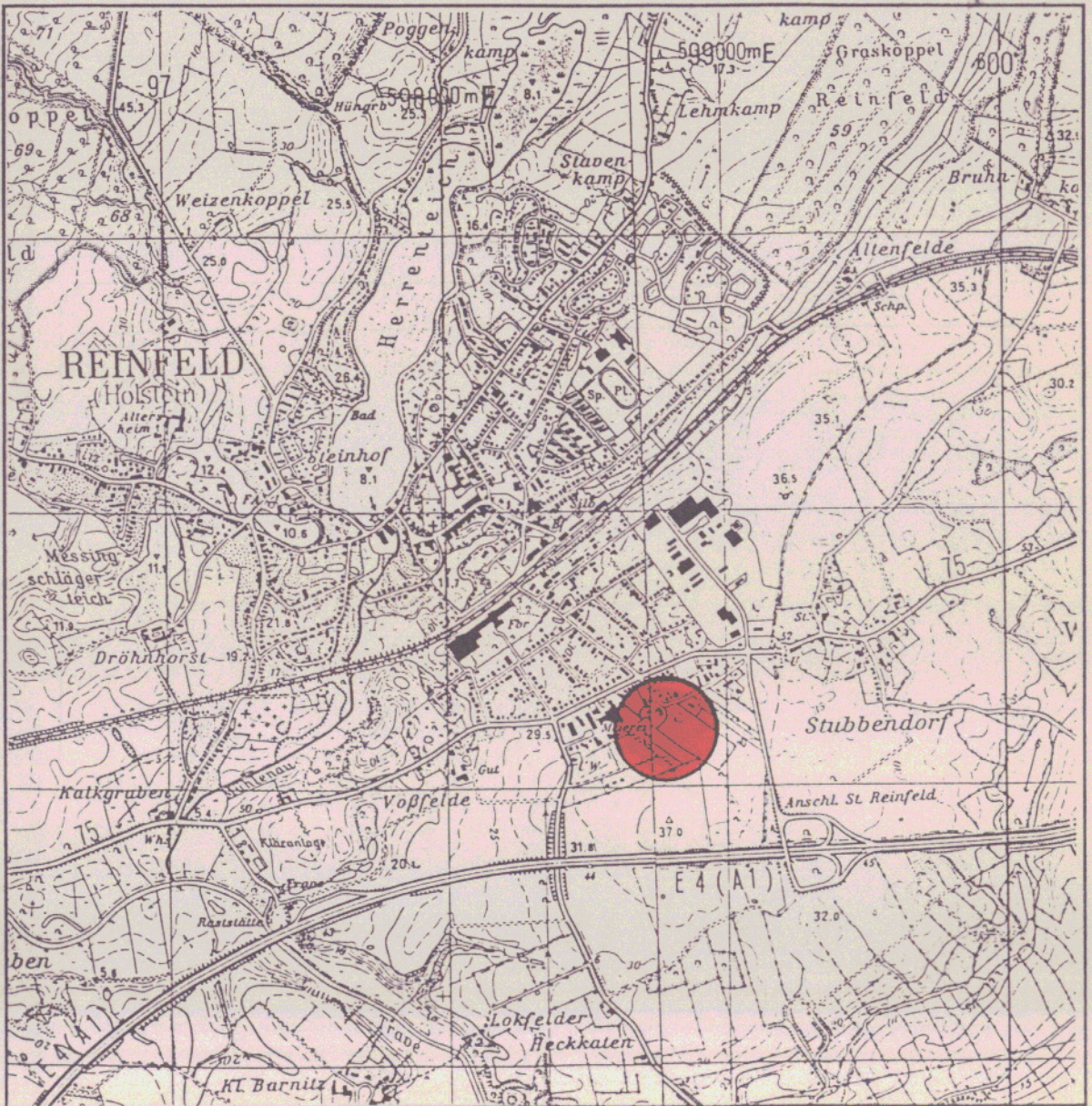
  
.....  
BÜRGERMEISTER

DER SATZUNGSBESCHLUSS SOWIE DIE STELLE, BEI DER DER PLAN AUF DAUER WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN VON JEDERMANN EINGESEHEN WERDEN KANN UND ÜBER DEN INHALT AUSKUNFT ZU ERHALTEN IST, SIND AM **29. 07. 99** IN DEN LÜBECKER NACHRICHTEN BEKANNTGEMACHT WORDEN. IN DER BEKANNTMACHUNG IST AUF DIE GELTENDMACHUNG DER VERLETZUNG VON VERFAHRENS- UND FORMVORSCHRIFTEN UND VON MÄNGELN DER ABWÄGUNG SOWIE AUF DIE RECHTSFOLGEN (§ 215 ABS. 2 BAUGB) UND WEITER AUF FÄLLIGKEIT UND ERLÖSCHEN VON ENTSCHÄDIGUNGSANSPRÜCHEN (§ 44 BAUGB) HINGEWIESEN WORDEN. AUF DIE RECHTSWIRKUNGEN DES § 4 ABS. 3 SATZ 1 GEMEINDEORDNUNG (GO) WURDE EBENFALLS HINGEWIESEN. DIE SATZUNG IST MITHIN AM **30. 07. 99** IN KRAFT GETRETEN.

REINFELD (HOLSTEIN), DEN **02. Aug. 1999**



  
.....  
BÜRGERMEISTER



**STADT REINFELD  
KREIS STORMARN  
BEBAUUNGSPLAN NR. 15B**

**2. VEREINFACHTE ÄNDERUNG UND ERGÄNZUNG**

VERFAHRENSSTAND					NACH		BAUGB	
§ 3 (1)	§ 4 (1)	§ 3 (2)	§ 3 (3)	§ 10	§ 11 (1)	§ 11 (3)	§ 12	
●	●	●	●	●	○	○	○	

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES  
WURDE AUSGEARBEITET AM: 13.09.1993  
GEÄNDERT AM: 15.11.1993 / 13.02.1994  
31.07.1997 / 10.02.1998  
09.03.1998

GOSCH - SCHREYER - PARTNER  
INGENIEURGESELLSCHAFT MBH